

Der Verband Deutscher KonzertChöre - ein Chorverband mit Niveau.

In den mehr als 90 Jahren seines Bestehens ist der VDKC zu einer gemeinnützigen Vereinigung profilierter und besonders ambitionierter Laienchöre von bundesweiter Repräsentanz gewachsen. Seine ideelle Grundlage ist die Pflege anspruchsvoller Chormusik in Aufführungen mit hohem künstlerischen Rang. Das Chorkonzert als künstlerisches und gesellschaftliches Ereignis steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des VDKC und seiner Mitgliedschöre.



Gleichwertig neben der Chorsinfonik steht die A-cappella-Literatur in ihren verschiedenen Gattungen vom Volkslied bis zur Jazz-Improvisation. Die Vielfalt des chorischen Repertoires vom gregorianischen Choral, über die barocke Kantate, die romantische Motette, das zeitgenössische Oratorium bis hin zum chorischen Gospel zu erhalten und auszubauen ist dem VDKC ein wichtiges Anliegen.

Zu den Mitgliedern des VDKC zählen verschiedenste Formen und Gattungen von Chören, große Konzertchöre ebenso wie Kammerchöre, Hochschulchöre, Frauen-, Männer-, Knaben- und Mädchenchöre. Die Konzertchöre, Vokalensembles, städtischen Chöre, Kantoreien, Oratorienchöre, Musikvereine, Philharmonischen Chöre und Singakademien sind gleichzeitig Mitglied des jeweiligen VDKC-Landesverbandes, von denen es sieben gibt.

Die Tätigkeit des Verbandes ist nicht auf Gewinn gerichtet. Sie gilt allein dem Bemühen, die enorme Vielfalt chorischer Musik sowie die unglaubliche Breite ehrenamtlichen Engagements im Laienkulturbereich zu sichern und auszubauen.

- [Geschichte](#)
- [Entwicklung](#)
- [Aufgaben](#)
- [Gremien](#)
- [Satzung](#)